

**Zeitschrift:** Schweizerische Lehrerinnenzeitung  
**Herausgeber:** Schweizerischer Lehrerinnenverein  
**Band:** 52 (1947-1948)  
**Heft:** 9

**Artikel:** Kunstmappe Albert Anker  
**Autor:** M.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-315325>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 01.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Kunstmappe Albert Anker

mit 12 Bildern in Mehrfarbentiefdruck in originalgetreuer Reproduktion.

Was ist es doch für eine Freude, diese Anker-Mappe zu durchblättern, die der Verlag Böhler & Co., Bern, auf Neujahr 1948 erscheinen ließ! Sie darf ruhig als eine der schönsten, herzerfreudendsten Publikationen angesprochen werden, die diesen Winter im schweizerischen Verlag herausgekommen sind.



Lesendes Mädchen

Hohes Alter



Dr. Hans Zbinden, der feinsinnige Deuter Albert Ankers, schrieb in seinem Einführungswort zu der prächtigen Mappe: « So spiegelt sich in dieser Auswahl, die einige von Ankers Einzelbildnissen vereinigt, seine Eigenart mit besonderer Reinheit und Eindringlichkeit. Sie läßt uns verstehen, warum Anker über den Wandel der Stilmethoden hinweg einen festen Platz in der Malerei unseres Landes, und was mehr wiegt, im Herzen des Schweizervolkes behauptet, dank der Echtheit seines Empfindens, die ihm, allem Künsteln und aller Manier fremd, die Sauberkeit seines malerisch-handwerklichen Könnens bewahrt, dank der feinen vergeistigten Kraft, mit der er die Bauernwelt adelt und die uns aus allen seinen Gestalten als Abglanz seines eigenen Wesens entgegenleuchtet ». Echtheit und Tiefe seines Empfindens und vollendetes Können, wie ganz finden wir beides in der ergreifenden Gestalt des « Pauvre Homme », der müden, alten Mutter, die eusam ihre zerarbeiteten Hände über dem Feuer wärmt! Und diese saubere Häuslichkeit des Dorfschneiders, diese Blütenreinheit, die über den Gestalten seiner scheuen Mädchen liegt! Doch — seht euch die Kunstmappe selber an. Sie wird überall bleibende Freude bereiten und Stunden reinen, schönen Genießens schenken. Dem Verlag Böhler & Co., Bern, gebührt Dank und Anerkennung für die Herausgabe dieser Albert-Anker-Kunstmappe, die uns nicht nur den vielbewunderten und geliebten Schweizer Künstler nahebringt, sondern auch einen glänzenden Beweis darstellt für die hohe Leistungsfähigkeit und das tiefe Kunstverständnis der Buchdruckerei Böhler, Bern. M.

## Kurse

Heilpädagogisches Seminar Zürich. Das Heilpädagogische Seminar Zürich veranstaltet für das Studienjahr 1948/49 wieder einen Ausbildungskurs für Lehrer und Erzieher

**Befreit von Kopfweg, Migräne  
Monatsschmerzen  
Rheuma**

**Contra-Schmerz**  
D<sup>r</sup> WILD & Co. BASEL

In allen Apotheken / 12 Tabletten Fr. 1.80